

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845**

54 (8.7.1845)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

## Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N<sup>ro</sup>. 54.

Dienstag, den 8. Juli

1845.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

[506] N<sup>ro</sup>. 7132. Für die erste Hälfte des Monats Juli l. J. werden folgende Fleisch- und Brodtaxen festgesetzt:

- 1 K Ochsenfleisch 11 fr.
- 1 " Rindfleisch 9 fr.
- 1 " Kalbfleisch 8 fr.
- 1 " Hammelfleisch 10 fr.
- 1 " Schweinefleisch 9 fr.
- 1 " Kuhfleisch 8 fr.
- 4 " ausgebackenes Kundenbrod 12 fr.
- 6 Loth Weck 1 fr.
- 5 Loth Milchbrod 1 fr.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 1. Juli 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Stierle.

[507] N<sup>ro</sup>. 11,973. Die Fleisch- und Brodtaxen für die erste Hälfte dieses Monats bleiben denselben des vergangenen Monats mit der Ausnahme gleich, daß vier Pfund Kundenbrod 12 fr. kosten.

Neckarbischofsheim, den 2. Juli 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t.

[509] A. N<sup>ro</sup>. 7094. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Färbermeisters Friedrich Keller von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 25. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 25. Juni 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Schwarz.

[510]

Die Gant des Bauers Daniel Klinger von Steinsfurth betr.

N<sup>ro</sup>. 7120. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der Liquidationstagfahrt vom 16. Mai d. J. ihre Ansprüche an die Masse nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse andurch ausgeschlossen.

Sinsheim, den 23. Juni 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Schwarz.

### Bekanntmachung.

[511] N<sup>ro</sup>. 416. Kirchart. In Folge obersterm indischistl. her. Ermächtigung vom 14. Mai d. J., N<sup>ro</sup>. 5443, wird der Erbvertheilung wegen

Freitag den 1. August d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause das dem Georg Hochadel alten Erben zustehende Wohnhaus und zwar:

Die Hälfte von einer zweistöckigen Behausung mit Stallung und Scheuer unter einem Dach sammt Schweinstallungen und Dunghof; sodann 4 Ruth. Koch- und Gemüsgarten oben im Dorf, neben Heinrich Huber und Johannes Scheu, hinten auf Georg Holzwarth, und vornen auf die Straße stehend, im Anschlag zu 600 fl. öffentlich versteigert, wozu wir die Steigliebhaber einladen.

Kirchart, den 30. Juni 1845.

Das Bürgermeisteramt.

B e t.

vd. Kopp.

[512] Walldorf, Amts Wiesloch.

Zufolge richterlichen Zugriffs vom 30. Dezember 1844, N<sup>ro</sup>. 28,620, wird Freitag den 25. Juli 1845, Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Johann Joseph Lindenfels nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset wird, so erfolgt sogleich der endgiltige Zuschlag.

Ein einstöckiges Haus und Stall unter einem Dach, eins. Gg. Martin Däschner, anderseits Joseph Herrmann l. Schätzungspreis 400 fl.

Walldorf, den 24. Juni 1845.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

H o r s c h.

Staudt.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[513] N<sup>ro</sup>. 175. Baiertal. Da bei der heute abgehaltenen Liegenschafts-Versteigerung des Jakob Friedrich II. von hier der Schätzungs-

preis nicht geboten wurde, so hat man zur letztmaligen Versteigerung desselben Tagfahrt auf

Montag den 14. Juli l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause anberaumt, was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Baierthal, den 30. Juni 1845.

Der Bürgermeister.

L a i e r.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[514] Horrenberg.

In Folge richterlicher Verfügung vom 5. Febr. l. J., No. 279, werden dem Franz Dürk von hier

Montag den 21. Juli l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause folgende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

9 1/2 Ruth. Hofraithe mitten im Dorf, worauf 1/2 Haus, eine halbe Scheuer, Stallung u. Schweinställe erbaut ist, eins. Johannes Braun, andf. Nikolaus Dürk.

2.

6 Ruthen Garten beim Haus, eins. Nikolaus Dürk, andf. Johannes Braun.

3.

15 Ruthen Garten hinter den Zäunen, einseits Michael Reidig, andf. Valentin Dürk.

4.

25 Ruthen Acker im Erkel, eins. Mich. Sauer's Erben, andf. Valentin Dürk.

5.

20 Ruthen Acker im Zuzenhäuser Eichholz, einseits Michael Dürk, anderseits Valentin Dürk.

6.

1 Viertel 16 Ruthen Acker im Zollberg, einseits Nikolaus Fröhlich, anderseits Valentin Dürk.

7.

22 1/2 Ruthen Acker in der Schosshart, einseits Nikolaus Dürk, andf. der Graben.

8.

1 Brtl. Acker in der Bienen, einseits Joseph Waldmann, andf. Joseph Ille.

9.

20 Ruthen Acker im Ringeldergrund, eins. Nikolaus Dürk, andf. Peter Fröhlich's Erben.

10.

15 Ruth. Wiesen auf der Groswies, eins. Nikolaus Dürk, andf. Valentin Dürk.

Horrenberg, den 24. Juni 1845.

Der Bürgermeister.

C p p.

vd. Waldmann.

[503] **Bekanntmachung.**

Heidelberg. Die Generalversammlung der Spargesellschaft für Landgemeinden der Untertheinkreis-Abtheilung wird

am Mittwoch den 9. Juli,

Vormittags 10 Uhr, im Museumsgebäude dahier abgehalten.

In dieser werden die Rechnungsergebnisse des Verwaltungsjahrs 1844 und der gegenwärtige Stand dieses Instituts vorgelegt, wozu wir die Mitglieder der Spargesellschaft dienstfreundlich einladen und einer zahlreichen Theilnahme entgegen sehen.

Heidelberg, 30. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath der Spargesellschaft für Landgemeinden.

H a u b.

**Privat-Anzeigen.**

**Jagdverpachtung.**

[516] Wollenberg. Mittwoch den 16. Juli b. J., Nachmittags 1 Uhr, wird bei der Grundherrlich von Gemmingen'schen Verwaltung dahier der Jagddistrikt Wollenberg und die Kuppeljagd auf der angrenzenden Gemarkung Bargaen auf 6 Jahre, vom 24. August 1845 bis dahin 1851 an den Meistbietenden öffentlich verpachtet, wozu die Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden.

Wollenberg, den 24. Juni 1845.

Berwalter Braun.

**Colonia.**

[517] In Folge des Rücktritts des Herrn J. Dußel in Wiesloch habe ich die Agentur der Colnischen Feuerversicherungsgesellschaft dem Herrn J. L. Marr in Waibstadt übertragen.

Der General-Agent für Baden  
Ed. Kölle.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Mobilienversicherungen aller Art und bin jederzeit bereit, nähere Auskunft über die Verhältnisse der Anstalt zu ertheilen, und Anleitungen zur Anfertigung von Versicherungsverträgen zu geben, so wie die erforderlichen Anzeigen bei den Behörden zu besorgen.

Waibstadt, den 4. Juli 1845.

J. L. Marr.

[504]

**Anzeige.**



Vom 1. August an geht täglich vom Gasthaus zum schwarzen Bären dahier ein bequemer Omnibus nach Mosbach und wieder zurück. Das Nähere später.

Sinsheim, den 30. Juni 1845.

Die Omnibus-Gesellschaft.  
Dörner.

[489] Auf die  
**Bleiche des Herrn C. B. Bläß in Heilbronn**



werde ich am 15ten Juli wieder eine Partie Bleichtücher absenden. Sindheim, am 24. Juni 1845. Kaufmann Köllreutter.

[508] **Offene Lehrstelle.**



In einer Langenwaaren-Handlung kann ein junger Mann, mosaischen Glaubens, in die Lehre treten. Näheres portofrei bei M. A. Wolff in Heidelberg.



[506] Bei Unterzeichnetem sind stets schöne trockene Bord und Latten in Auswahl billigst zu kaufen. Hoffenheim, den 29. Juni 1845. A. Dieterich.

[515] **(Kapital auszuleihen.)**

Wiesloch. Bei dem Unterzeichneten liegen 300 fl. Stiftungsgelder gegen gerichtliche Pfandverschreibung zu 5 Prozent verzinslich zum Ausleihen bereit.

Wiesloch, den 2. Juli 1845.

Der evangl. Schulfondsverrechner J. Nishaupt.

**Frucht-Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speis.		Speis-tern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Wicken.		Erbsen.		Linsen.		Weißkorn.	Weizkorn.	Weizkorn.	
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.				fl. fr.						
Heidelberg	1. Juli	Mtr.			8 52	5 57	11 6	7 28	5 12																	
Mannheim	26. Juni	"			8 40			7																		
Bruchsal	25. "	"			8 40			12 15	7 20	5 22	9															
Kaßlath	19. "	"			8 54			12 24	7 24	5 30																
Durlach	21. "	"			8 46			12 15	7	5 24																
Lahr	21. "	"			13 48	9 38		13 30	8 4	5 35																
Pforzheim	"	"			8			11 44	7	4 15																
Wiesloch	27. "	"			9 11	6 54			5 6	4 45																
Heilbronn	18. "	Schf.			12 59	8 45	5 33	12 4	7 40	5 31																
Speier	24. "	Hektol.			5	3 48	3 39		3 24	4 18																

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.  
Ausgegeben bei W. C. Köllreutter in Sindheim, J. Lepp in Neckarbischofsheim und bei R. Preis in Wiesloch.

